



# Erklärung



Hagelschutzkonsortium  
Condifesa Bolzano

## Zusatzblatt zur Hagelversicherung

(bei Abschluss dem Versicherungsnachweis beizulegen)

Der Unterfertigte \_\_\_\_\_ Mitgliedsnummer: \_\_\_\_\_

### Erklärt unter eigener Verantwortung

zur Ergänzung der **“Klauseln und Erklärungen”** in den ausgestellten Zertifikaten für die geförderte Versicherung, deren vollinhaltlicher Bestandteil die vorliegende Anlage ist, und unter besonderer Bezugnahme auf das Gesetzesdekret Nr. 102 vom 29. März 2004 entsprechend der durch Ges. Dekr. Nr. 82 vom 18. April 2008 geänderten Fassung; VO (EU) Nr. 1305/2013, Art. 37 abgeändert mit dem Omnibusdekret VO (EU) Nr. 2393/2017; VO (EU) Nr. 1308/2013, Art. 49 OCM Wein; Managementplan für die Risiken in der Landwirtschaft - „Piano di gestione dei rischi in agricoltura“:

1. Dass er lt. Art. 2135 ZVGB und Gesetz 266/2005, DL 173/1998, 226-228/2001 landwirtschaftlicher Unternehmer ist, im Handelskammerregister und im Landesverzeichnis der landwirtschaftlichen Betriebe der Autonomen Provinz Bozen eingetragen ist.
2. Dass der Betriebsbogen LAFIS aktualisiert wurde, sowie die Interessenserklärung unterschrieben bzw. der PAI – Individuelle Versicherungsplan über das zuständige CAA-Büro vor Versicherungsabschluss eingereicht wurde.
3. Dass die gesamte Produktion eines Produktes, welches innerhalb einer Produktionsgemeinde angebaut wird, versichert wurde und die in der Polizze angeführten Daten dem PAI und dem Betriebsbogen entsprechen.
4. Dass die vom Unterfertigten, in den Versicherungszertifikaten angegebenen Katasterdaten und landwirtschaftlichen Nutzflächen korrekt sind und auch den in den Betriebsbögen angeführten offiziellen Daten entsprechen. Sofern die Katasterdaten in den Zertifikaten nicht korrekt angeführt sind, haben die offiziellen Daten aus dem Betriebsbogen Gültigkeit.
5. Dass die versicherte Erntemenge des Betriebes wie folgt errechnet wurde: Die durchschnittliche Erntemenge der letzten 3 Jahre oder der letzten 5 Jahre, ohne Berücksichtigung der höchsten und niedrigsten Erntemenge, eines Produktes innerhalb derselben Gemeinde.
6. Dass die versicherten Mengen, wo sie der Quotenregelung unterworfen sind, die zugewiesenen Höchstmengen nicht überschreiten und dass die zum höheren Preis versicherten Erzeugnisse im Fall von Golden und/oder Red Delicious auf Grundstücken angebaut sind, die auf einer Höhe von über 350 m ü.d.M. liegen.
7. Dass das Gesuch - Manifestazione d'Interesse, PAI, Domanda di Sostegno, Domanda di Pagamento – für die Gewährung öffentlicher Beiträge, so wie von der Zahlstelle – AGEA – vorgesehen, über die Dienstleistungsstelle (CAA) eingereicht wurde bzw. eingereicht wird.
8. Dem Hagelschutzkonsortium bzw. der Landesverwaltung den Zugang – auch in telematischer Form – zu den Inhalten des Obstbaukatasters, der Weinbaukartei/Weinbergrolle oder Verzeichnis der Landweine, sowie des LAFIS-Bogens zu gestatten und zwar zum Zwecke der korrekten Erstellung des individuellen Versicherungsplanes (PAI) bzw. des Versicherungsnachweises.
9. Dass der Versicherte die Erzeugerorganisation, Genossenschaft bzw. Versteigerung, deren Mitglied er ist, ausdrücklich ermächtigt, die erforderlichen Erntedaten, zu Ermittlung der versicherbaren Höchstmengen, dem Hagelschutzkonsortium bzw. der Landesverwaltung zur Verfügung zu stellen.
10. Dass er für Versicherungsverträge mit Schadensschwelle - Mod. B80 und M80 - dem internen **Solidaritätsfonds** des Hagelschutzkonsortiums beiträgt und die dafür vorgesehenen Mitgliedsbeiträge einzahlt. Der Solidaritätsfonds wird dann, je nach Verfügbarkeit des Fonds für die Schäden, so wie in den Bedingungen zum Fond definiert, aufkommen.
11. Darüber in Kenntnis zu sein, dass im Falle nicht korrekt ausgefüllter Versicherungszertifikate das Hagelschutzkonsortium nicht für eine reguläre und termingerechte Datenübermittlung und somit für eine korrekte Vervollständigung des Beitragsgesuches garantieren kann. Weiters ist der Versicherte in Kenntnis, dass in diesem Falle Beitragskürzungen möglich sind, welche zu Lasten des Versicherten gehen.
12. Dass der Versicherte, im Falle einer Insolvenz und noch geschuldeter Zahlungen zugunsten des Hagelschutzkonsortiums, die Versicherungsgesellschaft ermächtigt, die eventuelle Schadensvergütung direkt dem Hagelschutzkonsortium aus zu bezahlen und letzteres den Anteil, der die Schuld gegenüber dem Hagelschutzkonsortiums übersteigt, dem Mitglied weiter zu leiten. Diese Vorgangsweise gilt auch für Schadensvergütungen aus dem Solidaritätsfonds.
13. Dass er sich verpflichtet den Mitgliedsbeitrag zu bezahlen und die öffentlichen Beiträge in Bezug auf die abgeschlossenen Versicherungspolizzen an das Hagelschutzkonsortium sofort weiter zu leiten, da letzteres den zu erhaltenden Beitrag mit der Zahlung der Versicherungsprämien zugunsten der Versicherungsgesellschaft vorfinanziert hat. Sollte bei einer Kontrolle der öffentlichen Verwaltung hervorgehen, dass kein oder lediglich ein reduzierter Beitragsanspruch besteht, sowie Unregelmäßigkeiten bei der Geschusstellung und Abfassung der Polizzen festgestellt werden, sowie, wenn zwar eine „RIESAME“ vorgemerkt wurde, diese aber noch nicht abgeschlossen ist, verpflichtet der Unterfertigte sich dem Hagelschutzkonsortium den vorfinanzierten Betrag in jedem Falle und im vollem Ausmaß zurück zu erstatten.
14. Dass er das Hagelschutzkonsortium ausdrücklich autorisiert, der Erzeugerorganisation, deren Mitglied er ist, Daten für die Berechnung der Ernteausfallversicherung zu liefern.
15. Dass er vor der Unterzeichnung des Versicherungsnachweises eine Abschrift der Sammelpolizze mit den allgemeinen Versicherungsbedingungen, erhalten hat.
16. **Darüber in Kenntnis zu sein, dass für den Anteil der versicherten Produktionsmengen, welche die zugewiesenen Höchstmengen laut individuellen Versicherungsplan (PAI) überschreiten, kein Beitrag gewährt wird.**

Der Versicherte erklärt, die Versicherungsbedingungen und alle obigen Erklärungen gelesen, verstanden und angenommen zu haben.

Ort/Datum \_\_\_\_\_ **der Versicherte** \_\_\_\_\_  
(leserliche Unterschrift)

### Für die Versicherungsgesellschaft:

Der/die Unterzeichnete \_\_\_\_\_ in seiner Eigenschaft als \_\_\_\_\_

der Gesellschaft/Agentur \_\_\_\_\_ *Erklärt, dass die unter diesem Dokument geleistete Unterschrift des Versicherten authentisch ist.*

Ort/Datum \_\_\_\_\_ **für die Gesellschaft** \_\_\_\_\_  
(Stempel und leserliche Unterschrift)